

Firmenprotokollvertrugen.

Der t. l. Statthalter hat dem Schriftrate und Director der t. l. Scherer- und Reformationsbildungshaus in Innsbruck, Hermann Mädl, die Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste zuerkannt.

Der t. l. Statthalter hat dem Submitta Luppi, Bedienten der Firma G. M. Widma in Innsbruck, die Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste zuerkannt.

Im Stande der Tabakfabriken und Tabackeingeholder wurden die Effizienz Abhuf 3 an 15 in Schwon- und Sancto Estarii in Sacco zu Abhufen ernannt.

Inhalts

der t. l. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg über den Stand der Verleumdung in der Zeit vom 16. bis 18. December 1912.

A. Zu Tirol.

Wahl- und Hauensachen: Bez. Innsbruck; Tulln (2); Wels (2); Bez. Trient; Daxo (32); Bez. Trient; Malina (2); Stabitz; Innsbruck (1). **Widrigkeit:** Bez. Sigmund; Joberg (1). **Strafsachen:** Bez. Borgo; Gasteinsohn (4), Sigmund (2), Dispebbleit (2).

Schwerdel: Bez. Borgo; S. V. G. (2); S. (2); S. (2); Bez. Mergolbarbo; Denuo (3), Wofsi bi Wigo), Top (1); Bez. Rovereto; Ala (1), Terzagolo (2); Bez. Trient; Albierno (2), Gembra (2), Wardolo (1); Stabitz; Innsbruck (1).

B. In Vorarlberg.

Wahl- und Hauensachen: Bez. Freggen; Widrigkeit (1).

Vermerkung: Die Zahlen der nicht an Obhöfen und in Klammern kommt; *) bestrast etoiden.

Amtsblatt.

Rundmachungen.

W. B. P 7112

W d i t t.

Vom t. l. Bezugsgericht Innsbruck wird auf Grund der vom t. l. Kreisgericht Hagen mit Entscheidung vom 18. December 1912, W. B. Nr. III 426/12 erteilten Genehmigung über Johann Silbermann, adoben. Widhauer in Andriau, wegen geistlich erhobenen Wobdiums die Kuratel verhängt und Hofdm. Herr Johann Hammer, Kurat in Andriau, zum Kuratir bestellt.

t. l. Bezugsgericht Innsbruck, Wdt. I am 21. Dezember 1912. 116/2

Sanotti.

W. B. P 561/21

W d i t t.

1. Vom t. l. Bezugsgericht Hagen wird auf Grund der vom t. l. Kreisgericht Hagen mit Entscheidung vom 12. December 1912, W. B. Nr. III, 400/12-1, erteilten Genehmigung über Johann Josef Wiedl, in Widrigkeit wegen geistlich erhobenen Wobdiums die Kuratel verhängt und Herr Anton Wiedl, Widhauer in Widrigkeit, zum Kuratir bestellt.

2. Vom gefertigten Vormundschaftsgerichte wird die Fortdauer des Vormundschaf über den am 24. Oktober 1888 gebornenen Kofsi Schwaner, a. r. der Kezeng von Wals, wegen Schwand- und Geisteschwand gemäß § 251 a. b. W. B. auf unbestimmte Zeit angedort.

t. l. Bezugsgericht Hagen, Wdt. I am 18. December 1912. 45/2

Freinblöberger.

Kundmachung.

W. B. Firm. 748

Gen. II 106

Im Genossenschaftsregister des t. l. Landesgerichts Innsbruck, betreffend die Firma Hefnerkollnermerer Junb, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung und dem Sitze in Junb, wurde heute eingetragen, daß bei der Generalversammlung am 29. Juni 1912 und bei der Vorstandswahl am 27. Juli 1912 in Folge Ausscheidens der Vorstandsmittglieder Johann Hefner und Rudolf Stein gewählt wurde und befehrt der Vorstand nun wie folgt: Johann Labner, Buchhalter bei Josef Meier in S. Zöhen, als Obmann, Josef Schöpf, Schlichter, als Obmannstellvertreter, Robert Lips, Buchhalter, als Verwalter, Josef Dypf, Bienenmeister, als Schriftführer, Franz Jindl, Fabrikarbeiter, Josef Holschlag, Zimmermeister, Josef Zinger, Zimmermeister, als Vorstandsmittglieder, sämtliche wohnhaft in Junb.

t. l. Landesgericht Innsbruck, Wdt. III, am 20. Dezember 1912. 89/2

Unterrotti.

Kundmachung.

W. B. Firm. 778

Gen. IV 146

Weim t. l. Landesgericht Innsbruck als Handelsregister heute im Genossenschaftsregister die Firma Spar- und Darlehensverein für die Gemeinde Spierler, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung und dem Sitze in Thiersee, eingetragen.

Das Unternehmen beruht auf dem Genossenschaftsvertrage vom 6. December 1912, dessen vollständiger Abdruck dem Heftersalle erliegt.

Der, die Geschäftsführung seiner Mitglieder in stiftliche und materieller Beziehung zu versehen, indem er insbesondere: a) seinen Mitgliedern zu ihrem Wirtschaft- und Geschäftsbetrieb und Wahrung ihrer Rechte, b) den wirtschaftlichen und Wahrung der wirtschaftlichen Erfordernisse Darlehen gewährt und die hierzu notwendigen Geldmittel unter gemeinschaftlicher Haftung beschafft; c) durch Annahme von Sparanlagen Gelegenheit gibt, müßig liegende Gelder verzinslich anzulegen; d) die Ummwandlung von höher verzinslichen Hypothekenschulden der Mitglieder in niedere verzinsliche oder amortisierbare, langfristige und unauflösbare und Hypothek der t. l. Landes-Hypothekenschatz befördert und vermittelt; e) landwirtschaftliche Bedarfsartikel im großen gemeinschaftlich aufkauft und an die Mitglieder im Feinen abgibt, wobei die Haftung fähiger Warenlager gemeinschaftlich aufzufassen ist; f) den gemeinschaftlichen Absatz der landwirtschaftlichen Erzeugnisse der Mitglieder vermittelt und ihre Produkte befördert;

g) Maschinen, Gerätschaften und andere Gegenstände des landwirtschaftlichen Betriebes an gemeinschaftliche Nutzung beschafft und unterhält und an die einzelnen Mitglieder gegen eine angemessene Gebühr zur Verfügung überläßt;

h) die Bildung von anderen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Vereinsgebiete zu fördern sucht.

Ein Geschäftsführer ist mit 10 Kronen besetzt und es darf kein Mitglied mehr als einen Posten bekleiden.

Die Mitglieder des ersten Vorstandes sind: 1. Georg Wastner, Bauer beim Ainfinger, als Obmann, 2. Josef Romb, Zimmermeister, als Obmannstellvertreter, 3. Peter Treter, Bergbauer, 4. Andrä Jussinger, Forstgrubhaber, 5. Andrä Thaler, Waidbauer zu Dobl, als Vorstandsmittglieder, sämtliche in Thiersee.

Der Vorstand des Genossenschaftsregisters ist der Weise, daß zu der von neun

immer geschiedenen oder vorgehenden Firma der Obmann oder der Obmann-Stellvertreter und ein zweites Vorstandsmittglied ihre Unterfertigung beifügen.

Die öffentlichen Bekanntmachungen des Genossenschafts erfolgen durch Aufschlag an der Kundmachungstafel des Vereines in Thiersee und nach Bedarf Veröffentlichung in der Tiroler Bauzeitung. t. l. Landesgericht Innsbruck, Wdt. III, am 11. December 1912. 89/2

Traslet.

W. B. Firm. 789

Gen. III 111

Im Genossenschaftsregister des t. l. Landesgerichts Innsbruck betreffend die Firma Spar- und Darlehensverein für die Parggenische Planung, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, wurde heute eingetragen:

In der Vollversammlung am 12. Mai 1912 wurde an Stelle des ausgeschiedenen Vorstandsmittglieds Binzig Höpferer der Bauer Alois Fendler in Planung, als Mitglied in den Vorstand gewählt.

t. l. Landesgericht Innsbruck, Wdt. III am 16. December 1912. 89/2

Unterrotti.

W. B. Firm. 787

W. A. II 45

W. B. Firm. 791

Kundmachung.

Eintragung einer Eingefirma.

Eintragung wurde in das Hefters Wdt. A: S. B. der Firma Junb.

Firmaaufzettel: a) Johann Maier, b) Josef Joller.

Betriebsgegenstände: a) Agentur und Kommissionsgeschäft, b) Handel mit allen Arten Feinwaare, geschlechtslos Waren.

Inhaber: a) Johann Maier Kaufmann in Junb, b) Josef Joller, Waidmeier in Junb.

Termin der Eintragung: 20. Dezember 1912.

t. l. Landes- und Bezirksgericht Innsbruck, Wdt. III, am 20. Dezember 1912. 89/2

Unterrotti o. p.

Erledigungen.

2. Nr. I 4072/12

Vom Studienrath 1011/12 angefangen kommt das Johann v. Forder'sche Familien-Studienpendium zu verreichen und zwar im Betrage von 416 Kronen in Wels in 28 Raten a. 25. Im Genossenschaftlichen Studienrath sind sieben: Die Aender aus der Verwandtschaft des Stifters des Stifters, nämlich:

1. Anna v. Forder, verheh. Witwe.
2. Katharina v. Forder, verheh. Witwe.
3. Genesina v. Forder, verheh. Witwe.
4. Maria v. Forder, verheh. Witwe.

Die Bewerber müssen überdas gute Zitten nachweisen und ordentliche Führer einer Universität, eines Gymnasiums, einer theologischen oder höheren landwirtschaftlichen, einer Real- oder technischen Schule, euent. anderer Hochschule Mittelschulen sein.

Weim günstigen Aussehen der bewerbungsfähigen Verwandtschaft des Stifters kann das Studienpendium an andere Mittlige und würdige Bewerber, welche in Tirolreich heimatsberechtigt sind, nach Maßgabe der obangegebenen Grundzüge verreichen werden, doch haben nach Tirol zuständige Bewerber vor anderen den Vorzug.

Die Beschie sind befehrt mit der Ausweisung der Verwandtschaft, des Dürftigkeits- bzw. Vermögensverhältnisses, mit dem Taus- und Aufschneide und mit dem Studienengnisse über das letzte Semester bis längstens 10. Februar 1913 der t. l. Bezugsgerichtsmannschaft Junb vorzulegen.